Inhalt

D	ank	7
Ei	inleitung	9
Bi	iographischer Teil	1
1	Le Corbusiers Herkunft: Portrait einer Musikerfamilie	13
	Vom Klavierschüler zum Musikkritiker	13 20 23 23 28
2	Stationen einer musikalischen Biographie	33
	Charles Eplattenier Romain Rolland William Ritter Emile Jaques-Dalcroze	33 30 38 45
3	Die Musikästhetik des Esprit Nouveau	55
	Autoren von Musikartikeln im <i>Esprit Nouveau</i> Erik Satie und die Musikästhetik des <i>Esprit Nouveau</i> Weitere Kriterien der Musikbewertung im <i>Esprit Nouveau</i>	55 60 74
4	Das Poème électronique - ein musikalisches Testament?	81
	Le Corbusier und Edgard Varèse Edgard Varèse: die Befreiung des Klangs	81 90

	Das Poème électronique	97
	Inhalt und Aufbau	97
	Die Musik	102
	Akustische Form – unaussprechlicher Raum:	
	Zur Architektur des Philips-Pavillons	107
	Hyperbolisch-paraboloide Flächen und Glissandi	114
	Das Poème électronique und die musikalischen Folgen	117
T	heoretischer Teil	121
5	Der Modulor –	
	ein Proportionssystem aus dem Geiste der Musik?	121
	Musikalische Sachverhalte	124
	Harmonik als Lehre von Proportion und Entsprechung	126
	Lineare Tonfortschreitung versus harmonikale Quantelung	129
	Zum quadrivialen Musikbegriff	135
	Musikalische Harmonie und geometrische Proportionsfigur	138
6	Musikalische Analogien	
Ū	Vom Auge des Architekten über das Ohr des Musikers	
	zum Munde eines Dichters	145
	Le Corbusier – ein Dichter?	145
	Die Bedeutung akustischer Analogien	151
	Der Einfluß von Edouard Schurés Les grands initiés	156
	Eine musisch-poetische Kosmologie	159
A ı	nmerkungen	165
Bi	ibliographie	198
Bi	ildquellen	205